







DABS 4.0 - Digitization in vocational training using the example of welding technology -

Erasmus+ - Projekt -Partnerschaften für Zusammenarbeit 2024 - 25 Kleine Partnerschaft in der Beruflichen Bildung

DABS 4.0: Digitalisierung in der beruflichen Ausbildung am Beispiel der Schweißtechnik

| Das Projekt DABS 4.0: | | → Förderung: Erasmus+ 60.000 € | |
|-----------------------|-------|--|------------------|
| \checkmark | SECHS | Meetings an Berufsbildenden Schule in Europa | |
| \checkmark | FÜNF | Themenschwerpunkte zur Digitalisierung | |
| \checkmark | VIER | erfahrene Partnereinrichtungen | in late de la la |
| \checkmark | DREI | europäische Länder kooperieren | |
| \checkmark | ZWEI | niedersächsische Berufsschulen | |
| \checkmark | EINS | verbindet unser Netzwerk: | 回路的影 |

SCHWEISSTECHNIK digital

Themen von DABS 4.0:

Die Lehrkräfte von berufsbildenden Einrichtungen aus drei europäischen Länder arbeiten in diesem Projekt in Sachen Digitalisierung zusammen und tauschen ihre Erfahrungen aus. Ihnen geht es um zur Bewältigung der digitalen Transformation durch die Entwicklung von digitaler Bereitschaft, Widerstandsfähigkeit und Kapazität. Die Implementierung von Innovationen in die berufliche Aus- u. Weiterbildung insbesondere im Bereich der Schweißtechnik stehen dabei im Fokus des Austausches und der Fortbildung. Neben der Betrachtung pädagogisch-didaktischen Fragestellungen zur digitalen Transformation, werden auch die eigenen digitalen Kompetenzen beispielsweise der AR- und VR-Anwendungen sowie in der Nutzung von KI erweitert. Hierzu soll gemeinsam an multilingualen Digitalisierungen für den Unterricht gearbeitet werden. Doch auch andere digitale Veränderungen in der modernen





Arbeitswelt wie CNC-Technik und Robotik sollen Beachtung finden. Mit diesen Digitalisierungen könnten gewissen internationale Standards an den Standorten gesichert werden. Im Erfahrungsaustausch zum virtuellen Lernen, steht auch der Einsatz der Schweißsimulatoren SOLDAMATIC in Prüfungen als ein zentrales Thema zur Diskussion und damit die Frage, in wie weit eine Schweißsimulation das reale

Schweißen in der Ausbildung ersetzen kann. Gleiches gilt für den Einsatz von **Künstlicher Intelligenz (KI)** im Unterricht und in Prüfungssituationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

































Das Netzwerk DABS 4.0

Bei dem Netzwerk der Berufsbildeden Schule handelt es sich um langjährige Partner der BBS II Gifhorn. Jede beteiligte Einrichtung richtet ein Meeting an ihrem Standort aus. Das Netzwerk festigte sich im Vorgängerprojekt DESA 4.0 aus den Jahren 2019 bis 2022. Die inhaltlich schließt sich DABS 4.0 dem Vorgängerprojekt an, wobei die Thematik die gewonnenen Erfahrungen fortschreibt.











Ziel von DABS 4.0:

Die Zielsetzung dieses Projektes ist in erster Linie der Erfahrungsaustausch über den Nutzen von Digitalisierungen im Unterricht an berufsbildenden Einrichtungen. Als thematisches Beispiel soll der Einsatz eines Schweißsimulators im Unterricht und in Prüfungen dienen. An der Mehrzahl der Partnereinrichtungen werden Schweißsimulatoren im Unterricht bereits eingesetzt. Neue Simulationsbeispiele wie "SimSpray" im Unterricht werden diskutiert und in die AR- und VR-Technik führt eine Fortbildung ein. Auch der Einsatz von KI im Unterricht ist Gegenstand des Erfahrungsaustausches und bedarf der Beachtung. So können neue Digitalisierungen erstellt und VR-Brillen in den Partnereinrichtungen eingesetzt werden.





Der Stand der Digitalisierung an den Partnereinrichtungen und das **digitale Lernen** mittel **Lernplattformen** wird vorgestellt und reflektiert. Die Planung gemeinsamer Unterrichtsprojekte und Schülerpraktika wird weiter intensiviert.

Das Projekt wird in einem Film in der jeweiligen Landessprache und englisch dokumentiert.

















